8A6LniQo

MARKT SCHIERLING
www.laber-zeitung.de

Rosenmontagsingen der Sängerrunde

Inkofen. (eb) Ein Höhepunkt für alle, die einmal so richtig feiern, unterhalten und auch dabei noch singen möchten, bietet am Rosenmontag die Sängerrunde Inkofen Gelegenheit. Wie die letzten Jahre zeigten, bieten die Sänger ein tolles Programm an und auch heuer laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren, um für Jung und Alt Lacher präsentieren zu können. Musikus Norbert wird mit flotten Weisen seinen Teil zur Unterhaltung beitragen. Unter der bewährten Moderation von Vorsitzendem Josef Neumaier werden bewährte Stimmungskanonen für frohe und unterhaltsame Stunden sorgen. Bei freiem Eintritt wird das Rosenmontagsingen für alle aus nah und fern beim Bomer Wirt, dem Vereinslokal der Sänger, am Rosenmontag um 20 Uhr beginnen. Masken sind erwünscht. Für das leibliche Wohl bietet die Wirtsküche Schmankerl an.

Perfekter Rückrundenstart

Zaitzkofen. (mk) Auch der Tabellenführer der Bezirksliga der Luftgewehrschützen, LG Zaitzkofen II, ist mit einem Auswärtskampf bei den Sportschützen in Velden in die Rückrunde gestartet. Mario Knögler holte dabei mit einem Traumergebnis von 396:381 Ringen den ersten Punkt. Auch Christine Knögler hatte bei 387:366 Zählern keine Mühe. Robert Bergmüller legte einen weiteren Einzelsieg mit 382:367 Ringen hinterher. Zuletzt machte Sabrina Hörl den makellosen 4:0-Auftaktsieg perfekt, denn sie gewann mit 381:379 Zählern ihre Einzelpartie. Auch das Gesamtergebnis von 1543:1493 Ringen untermauerte die Überlegenheit der „Lustigen Brüder“, die damit weiterhin ungeschlagen den Tabellenführer stellen.

Die „Welt der Musicals“ an einem Abend

Bunter Mix bekannter Musicals von britischen Künstlern in der Mehrzweckhalle

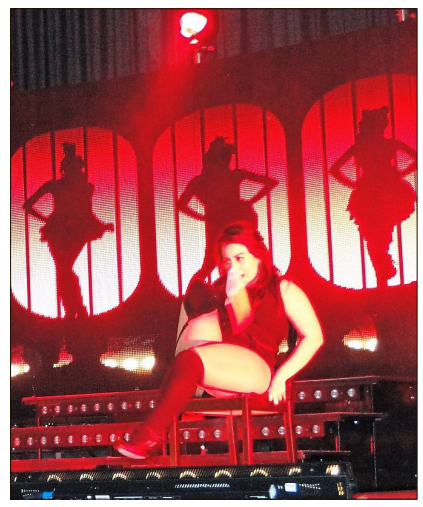
Schierling. (ms) Ob „Das Phantom der Oper“, „Der König der Löwen“ oder „Anatevka“ – die Liste erfolgreicher Musicals ist lang. Wer sie alle sehen möchte, müsste sich dafür sonst für mehrere kostenaufwendige Reisen viel Zeit in die unterschiedlichsten Musicalstädte nehmen. Für Musikfans, denen die verschiedenen musikalischen Stilrichtungen gefallen, wurden die Highlights alle am Sonntagabend in der Mehrzweckhalle geboten.

Geschickte Video-Projektionen hinter den Akteuren ersetzten das Bühnenbild. (Fotos: Schmid)

„Alle Hits in einer Show“ – das war das Motto dieser zweieinhalbstündigen Gala, die viele Glanzpunkte setzte. Von Anfang an wurden die Besucher mitgerissen, von den starken Stimmen der Sänger sowie vom tänzerischen und vom schauspielerischen Können der Solisten. „The World of Musicals“ präsentierte die Musicalhits für Augen und Ohren. Die acht noch sehr jungen Akteure, die „zu hundert Prozent live singen“, wie eine Sprecherin ankündigte, haben eine hervorragende Ausbildung genossen und auf internationalen Bühnen Erfolge gefeiert. Sie profitierten von einer ausgeklügelten Choreographie und einer Technik mit tollen Hintergrundbildern. Das Ensemble bescherte dem Publikum mal einzeln, mal im Duett und mal als großer Chor ein tolles Musicalerlebnis. Mitunter störte es aber, dass der Gesang von zu viel Technik regelrecht übertönt wurde.

Die Künstler führten durch die Musical-Welt mit den bekanntesten Hits von „Evita“, „Grease“ und „Sister Act“. „Ich war noch niemals in New York“ sollte eine Hommage an den verstorbenen Sänger Udo Jürgens sein. Für ihn war mit der Produktion dieses Musicals ein Traum in Erfüllung gegangen, wie er bei der Uraufführung 2007 verkündete. Weitere Teile der Show waren aktuelle Bühnenwerke wie „Rocky“ und Klassiker aus „Cats“. Emotionale Balladen aus „Evita“ und „Elisabeth“ wechselten sich ab mit Hits aus „Dirty Dancing“, „We Will Rock You“ oder „Mamma Mia“. Als Meilenstein der Popkultur der späten 60er Jahre und der Hippiebewegung galt das erfolgreiche Musical „Hair“ mit dem Hit „Let The Sun Shine“. „Ich gehör nur mir“ war aus dem deutschsprachigen Musical „Elisabeth“, 1992 in Wien uraufgeführt, zu hören. Zum krönenden Abschluss wurden drei Musikstücke aus Les Miserables und der Rocky Horror Show ausgewählt, Stücke, die die zahlreich angereisten Besucher zum Mitklatschen animierten. Lobende Worte fanden die Besucher dann nach der Show für die Künstler und wurden dafür mit Autogrammkarten belohnt.

Auch eine Besucherin tanzte in der Mehrzweckhalle mit den Sängern auf der Bühne.



Im „Cabaret“ eine in Rot getauchte Bühne.

Augenschmaus für Jung und Alt

Pfeffenhausener Narrhalla begeisterte die Bewohner des RKT-Wohnheims

Schierling. (rg) Sehr voll war's im Café „Zum Gennßhenkher“, als am Sonntag die Faschingsfeier des RKT-Wohnparks stattfand und dazu die Prinzengarde der Narrhalla Pfeffenhausen angekündigt war. Neben den Bewohnern waren auch viele Angehörige und einige Besucher gekommen und erfreuten sich an der Darbietung, die sowohl für die männlichen als auch für die weiblichen Zuschauer ein Augenschmaus war. Die Mädchen zeigten einen Gardetanz und das Prinzenpaar den Prinzenwalzer. Das Besondere an den Pfeffenhausenern ist aber ihr Männerballett.

Der Rollator-Tanz des Personals kam sehr gut an. (Fotos: Geiger)

Unter Applaus zogen Ihre Lieblichkeit Prinzessin Andrea IV. und Seine Tollität Prinz Thomas I. mit ihrem Hofstaat ins Foyer ein. Sie hatten Minister, Hofdamen, einen Hofmarschall, zwei Hofnarren, die Garde und das Männerballett dabei. Hofmarschall Lukas Richter begrüßte die Zuschauer und führte auch während der Darbietungen durch das Programm. Als erstes zeigten die hübschen Gardemädels ihr Können und begeisterten mit ihrem tollen Formationstanz mit Hebefiguren. Beim Prinzenwalzer führte das Prinzenpaar in seinem edlen Gewande einen eleganten und schwungvollen Tanz vor.

Anschließend folgte das Männerballett, das zuerst in sehr biederer Schulkleidung von früher mit Schultaschen und Spielzeug auftrat. Die Jungs zeigten sehr zur Belustigung der Gäste einen flotten Tanz mit Hebefiguren, für die die Raumhöhe im Gennßhenkher-Café fast nicht ausgereicht hätte. Dann begannen sie zu strippen und die stattlichen Burschen tanzten in Schulmädchenröckchen, hochgebundenen weißen Blusen und weißen Knieströmpfen weiter. Nach einer Zugabe wurden noch zwei Faschingsorden verteilt. Zwei Gardemädchen brachten Horst Teschner zu Prinzessin Andrea, die ihm den Orden verlieh. Von zwei Ministern wurde Rita Wagner zu Prinz Thomas geleitet, der ihr den Orden übergab. Nach diesem sehr vielfältigen und unterhaltsamen Programm verabschiedete sich die Pfeffenhausener Prinzengarde von den Zuschauern und erhielt zum Dank noch viel Applaus. Etwas später kamen plötzlich einige mit Rollatoren fahrende und gebückt hatschende Frauen ins Foyer, die zur Musik „Theo, wir fahrn nach Lodz“ um einen elegant gekleideten Herrn herum tänzelten, allerdings zuerst fast in Zeitlupe, später dann flotter. Diesen Tanz führte Betreuungschefin Claudia Hammermüller zusammen mit einigen Mitarbeiterinnen auf. Und sie holten dann auch noch ein paar der Heimbewohner nach vorne zum Mittanzen.

Für die Hebefiguren des Männerballetts der Pfeffenhausener Prinzengarde war das Gennßhenkher-Café im RKT-Wohnpark fast zu nieder.

Vor und nach den Auftritten spielte Fritz Beiderbeck mit seinem Akkordeon Faschingslieder und andere Stücke auf und sorgte für lustige Stimmung. Mit Kaffee, Krapfen, Kuchen und Sekt wurde dann noch eine ganze Weile weiter gefeiert.

600 Euro für die Kinder

Eggmühl. (rb) Spenden in Höhe von jeweils 300 Euro übergaben die Initiatoren des Eggmühler Kinderfaschings, Teresa Honke und Theresa Schwager, an Vertreter der Kindertagesstätte Grüne Villa Eggmühl und dem Förderverein Schierlinger Schulen. Wie Teresa Honke bei der Übergabe am vergangenen Sonntag im Rahmen des diesjährigen Kinderfaschings erklärte, stammt dieses Geld aus den Überschüssen der Kinderfaschingstreiben in den letzten Jahren, die durch die Bewirtschaftung der Gäste mit Getränken und kleinen Hungerstillern anfielen. Diese Veranstaltungen, die ausschließlich durch ehrenamtliche Helfer gestemmt werden, seien nicht auf gewinne ausgerichtet. Deshalb wolle man das Geld, das letztlich durch eine Veranstaltung für Kinder zusammenkam, auch wieder zum Wohle von Kindern spenden. Die Leiterin der „Grünen Villa“, Gerda Rittner und der Vorsitzende des Fördervereins Schierlinger Schulen, Jürgen Eifler, sprachen den jungen Damen und Helfern der Veranstaltung im Namen ihrer Institutionen einen herzlichen Dank für diese wohlwollende Unterstützung aus. – Die Initiatorinnen des Kinderfaschings Theresa Schwager (rechts) und Teresa Honke (links) überreichten die Spenden an (von links) Kitaleiterin Gerda Rittner sowie an Claudia Kettner und Jürgen Eifler vom Schulförderverein. (Foto: Beck)